

Leserseite

Leserbrief von Martin «Tinu» Abt zum Artikel «Die SBB-Legende lebt auch in 1:160» in der LOKI 4 | 2020

Freude über weitere «kleine Schwester»

Herzlichen Dank für den Bericht über die Minitrix Ce 6/8^m 14305 in der LOKI 4 | 2020. Wir vom Verein Krokodil 14305 haben natürlich Freude, dass unsere Lok eine weitere «kleine Schwester» bekommen hat. Das Modell ist sehr fein gestaltet, sogar die Reibenhähnen an den Vorbauten sind speziell lackiert, ebenso die Türfallen und die gelben Warnschilder auf dem Vorbau.

Was in Ihrem Beitrag nicht angesprochen wurde, ist die Farbgebung der Aufstiegsstangen. Die am Modell gezeigte Farbgebung war nur auf der Überfahrt von Meiningen nach Olten so zu sehen, d.h., die Aufstiegsstangen am Mittelhaus waren gelb, die restlichen im Grauton wie das Fahrwerk. Bereits bei unserer ersten Ausfahrt am 17. Februar 2018 waren sämtliche

Aufstiegsstangen in Schwarz lackiert. Das weisse Revisionsdatum am Minitrix-Modell ist dasjenige, das in Meiningen angebracht wurde. Dieses wurde etwas später, im Mai 2019, durch das in der Schweiz übliche gelbe ersetzt. Diese Farbgestaltung, helles Fahrwerk und schwarze Aufstiegsstangen, entspricht jener in den 1950er-Jahren. Die Lok Br 6/8^m 13302, die auf Seite 42 oben links abgebildet ist, hat zum dunkleren Fahrwerk und zu den gelben Aufstiegsstangen auch nur noch zwei Führerstandtüren, besitzt die Übergangsbleche nicht mehr und zeigt somit den letzten Betriebszustand. Ein kleiner konstruktiver Fehler ist, dass der zweite Deckel auf dem Vorbau 2 fehlt. Die Bremswiderstände waren früher unterhalb des Umlaufblechs in der Nähe der Vorlaufachsen angebracht. In den 1950er-Jahren versetzte man sie in den Vorbau 2, um der übermässigen Verschmutzung vorzubeugen. Dabei entstand dann auch dieser zweite Deckel.

Dem LOKI-Team wünsche ich weiterhin gutes Gelingen, ein tolles Heft mit immer wieder interessanten Beiträgen.

*Mit freundlichen Grüßen,
Martin «Tinu» Abt
vom Verein Krokodil 14305*

Leserbrief von Peter Wenig zu Fotos von Vorbildern und Modellen Fotos von der Seite oder von vorne

Sehr geehrter Herr Tamassy

Schade, dass Sie wenig Zuschriften erhalten. Ein Auf und Ab, und jetzt hat jeder mit sich selbst zu tun. Ich kaufe weiterhin meine Modellbahnfachzeitschriften. Aber, und das mache ich immer, die Kioskfrauen kennen mich, ich muss das Heft durchblättern, um zu sehen, ob Fotos von Interesse dabei sind, das sind für mich von der Seite

aufgenommene Fotos. Klar, die älteren Fotos, meistens aus der Bellingrodt-Zeit, sind ja immer so schräg aufgenommene Fotos, Puffer durch Kupplung. Die sind aber für bauende Modellebahner fast unbrauchbar. Neuerdings bilden viele Modellbahnzeitschriften Neuheiten und Modelle, auch Vorbildfahrzeuge, frontal von der Seite ab. Nur so kann ich Drehgestelle oder Varianten von Wagen im Vorbild richtig erfassen

(auch genau von vorne aufgenommene). So kann ich Modelle selber bauen. Meine Varianten bauen. Also, ich wünsche mir mehr Fotos direkt von der Seite oder von vorne aufgenommen. Fototechnik ist ja kein Problem, 50er-Objektive verzerren nicht. Mein Huawei-Handy auch nicht.

*Wünsche der LOKI weiterhin Erfolg,
vielen Grüsse aus Schänis von Peter Wenig*